



Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 8036 öff	Sachbearbeitung: Regine Ries AZ: 336 - Rs	25.04.2018	
Gremium GR	Datum 17.05.2018	Behandlungszweck/-art Entscheidung öffentlich	Ergebnis
Vorherige Drucksachennummer/Beratung:			

Beschlussvorlage

Durchführung eines Kirschenfestes 2019

I. Beschlussantrag

Um Beratung und Beschlussfassung über die Art und Weise der Durchführung eines Kirschenfestes 2019 wird gebeten.

II. Finanzielle Auswirkungen

Bei den Kirschenfesten 2005 und 2008 entstanden Kosten in Höhe von 30.000 – 40.000 € und am Standort Industriegebiet Vogelsangstrasse entstanden Kosten in Höhe von 23.000 € inklusive Bauhofkosten. Die Kosten für 2019 sind abhängig vom Standort des Kirschenfestes 2019.

III. Sachverhalt

Das erste Dettinger Kirschenfest wurde im Juli 2005 durchgeführt. Zu diesem Zeitpunkt wurde nicht festgelegt, ob überhaupt - und vor allem in welchem Turnus - ein weiteres Kirschenfest durchgeführt werden soll. Das zweite Kirschenfest wurde dann im Jahr 2008 und das Dritte im Jahr 2012 durchgeführt.

In seiner Sitzung vom 10. November 2017 hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums des Biosphärengebiets Schwäbische Alb im Jahr 2019 wieder ein Kirschenfest durchzuführen. Aus diesem Grund wurde der Turnus des Sportevents auf Jahre mit gerader Jahreszahl verschoben, damit nicht beide Großveranstaltungen im selben Jahr stattfinden werden.

Das Kirschenfest wurde –sofern es durchgeführt wird - auf ungerade Jahreszahlen festgelegt.

Nachdem jetzt schon Anfragen für Veranstaltungskalender und sonstige Veröffentlichungen für das Jahr 2019 bei der Verwaltung eingehen, und die Vorbereitungsphase für eine solche Veranstaltung recht lang ist, sollte bereits zum jetzigen Zeitpunkt über die Art und Weise der Durchführung und vor allem den Standort des Kirschenfestes 2019 beraten werden. Nach Rücksprache mit den „Kirschenexperten“ schlägt die Verwaltung vor, das Kirschenfest am 30. Juni 2019 durchzuführen.

Nach einer Begehung vor Ort kommen aus der Sicht der Verwaltung folgende 3 Standorte in Frage:

Standort 1: Entlang des Kirschenweges (wie in 2005 und 2008) mit großem Zelt bei der Station 10 des Kirschenweges. (Logistisch mit Wasser/Abwasser und Strom sehr aufwändig; landschaftlich sehr reizvoll, mitten in den Streuobstwiesen)

Standort 2: Vom Rand des Industriegebietes Vogelsang (Zeltstandort in diesem Bereich) entlang der Geräteschuppen Glemsweg und dem Kirschenmuttergarten. (Logistisch deutlich einfacher, da Strom, Wasser und Abwasser vom Industriegebiet genommen werden kann; landschaftlich nicht so reizvoll da nur am Rande der Streuobstwiesen und direkt neben der B28)

Standort 3: Das Kirschenfest findet in der Ortsmitte statt mit Parallelveranstaltungen wie Führungen und Rundgängen im Kirschenweg und Kirschenmuttergarten. Dieser Veranstaltungsort würde eher einem Markt im Ort mit dem Thema Kirschen ähneln. Es müssten viele Parallelveranstaltungen und Führungen im Kirschenweg gemacht werden.

Alle 3 Standorte haben Vor und Nachteile, die im Rahmen der Sitzung von der Verwaltung näher erläutert werden.